

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO) im Rahmen des Bewerbungsverfahren

Verantwortlicher:

Paul Henke GmbH & Co. KG, Brückenstraße 94, 32584 Löhne, Tel. 0 57 31 / 74 07-0, Fax 0 57 31 / 74 07-515, info@henke-beschlaege.de

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz-paul-henke@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter Bewerber zur Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenem Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten speichern und verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von möglicherweise geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO, das berechtigte Interesse ist insbesondere eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Sollten Sie in ein Beschäftigungsverhältnis eintreten, können wir gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung dieses Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

Wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilen, nehmen wir Sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO in unseren Bewerberpool auf.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger Ihrer im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten sind grundsätzlich die HR-Mitarbeiter des Verantwortlichen, zudem die Ihre Vorgesetzten sowie evtl. weitere Gesprächsteilnehmer der suchenden Abteilung und die Geschäftsführung des Verantwortlichen.

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Der Empfang Ihrer im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten durch Dritte außerhalb der Paul Henke GmbH & Co. KG ist streng geregelt. Aufgrund der IT-gestützten Verarbeitung Ihrer Bewerbung sind unsere Auftragsverarbeiter externe Empfänger ihrer Daten. Diese sind durch uns in besonderer Weise zur Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzrechts verpflichtet worden.

Eine Übermittlung an weitere externe Dritte erfolgt durch uns darüber hinaus außerhalb von Rechtsstreitigkeiten grundsätzlich nicht ohne vorherige Einwilligung.

Datentransfer in ein Drittland:

Wir beabsichtigen keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland. Sollte es dennoch im Ausnahmefall zu einer solchen Übermittlung kommen, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.

Sowohl die bestehenden Angemessenheitsbeschlüsse als auch die Standardvertragsklauseln können Sie über die Seiten der Europäischen Kommission einsehen:

Angemessenheitsbeschlüsse: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en

Standardvertragsklauseln: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc/standard-contractual-clauses-international-transfers_de

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange wie dies zur Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Sollte ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommen, können wir Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Aufnahme in unseren Bewerberpool, erfolgt eine Speicherung längstens für einen Zeitraum von zwei Jahren oder bis zum Widerruf der Einwilligung, je nachdem welcher Umstand früher eintritt.

Rechte der betroffenen Person:

Unter den in der jeweiligen Vorschrift benannten Voraussetzungen stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 S. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, haben Sie gem. Art. 21 DS-GVO das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten. Sie sind ferner zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde berechtigt.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, ist uns die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und damit der Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit Ihnen nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie über unsere Zentrale sowie unseren Datenschutzbeauftragten beziehen.